

GAGaktuell

Dezember 2008

Das Magazin für unsere Kunden



• **Eröffnet:**
Infocenter Rheinkultur

• **Backtipp:**
Beschwipste Kringel

• **Rauchmelder:**
Ein lebensrettendes Thema

★ Frohe Festtage!

Drehort Roter Hof
Kreativer Filmnachwuchs aus der Gartenstadt

GAG

LUDWIGSHAFEN am RHEIN
Ihr Immobilienunternehmen

Abgedreht – Junge Filmemacher in der Gartenstadt

■ Kreative Ideen aus dem Denkmal

Unsere Auszubildenden Sarah Karch und Rosario Cammalleri waren für GAGaktuell unterwegs im Roten Hof. Dort trafen sie Mirko Klees. Der 25-Jährige steckt mitten in der Arbeit an seinem zweiten Kurzfilm.

Der gebürtige Kölner kam 1992 mit seinen Eltern, Bruder und Schwester in die Ludwigshafener Gegend. Seit sechs Jahren lebt er im Roten Hof. Hauptberuflich arbeitet Mirko Klees als selbstständiger Programmierer und PC-Techniker, doch seine große Leidenschaft sind Filme - nicht nur das Filmeschauen, sein Schrank beherbergt immerhin eine Sammlung von über hundert Original-DVDs, sondern vor allem das Filmdrehen.

„Schon zu Grundschulzeiten haben mich diverse Theaterauftritte dazu animiert, selbst Stücke zu schreiben. Später war ich fasziniert vom Fotografieren.

Vor ungefähr fünf Jahren kaufte ich mir dann eine eigene Videokamera und drehte ein paar Testfilme“, sagt Mirko Klees.

Unabhängiges Talent

Seinen ersten Kurzfilm mit dem Titel „retry“ hat er Ende 2007 in verschiedenen Portalen wie „youtube“ und „filmerforum“ zur Diskussion gestellt. Er wurde im offenen Kanal ausgestrahlt und erhielt eine Auszeichnung der Independent Filmseite Slashcam. „Ich kultiviere ein bisschen meine Unabhängigkeit. Ich möchte mich durch den Besuch auf einer Filmschule nicht in meinem Stil beeinflussen lassen, sondern selber herausfinden, wie ich die Dinge umsetze“, meint der Gartenstädter. Ihn interessieren vor allem Themen des täglichen Miteinanders. Mit seinen Filmen möchte er den Zuschauern etwas sagen. „In retry habe ich auch meine eigenen Erfahrungen verarbeitet. Es geht um einen Computer-Spiele-Junkie. Einen, der sich in die digitale Welt flüchtet, sich durch andere nur

gestört fühlt, bereit dazu ist, bis zum Äußersten zu gehen, um seine Ruhe zu haben. Das Computerspielen ist dabei nur ein Beispiel. Ich wollte mit wenigen Worten zeigen: Hey, so geht das nicht, Ihr müsst das ändern! Deswegen hat mein Protagonist die fantastische Möglichkeit, den Retry-Knopf zu drücken und die ganze Szene noch einmal neu, positiv ablaufen zu lassen“, so der Filmemacher. Gedreht hat er das Ganze im Roten Hof. In wechselnden Rollen stand er vor und hinter der Kamera.

Die Auseinandersetzung und die Kritik über die Onlineportale seien ihm wichtig, und natürlich lese er viel. Unterstützung erhalte er bei seinen Projekten außerdem von seinen Freunden Thomas Sluzalek, der nebenan im Grünen Hof wohnt, und Marco Piemontese aus Oggersheim.

Im September hat das Trio den zweiten Kurzfilm „decision“ in Angriff genommen. Und da ging es schon wesentlich professioneller zu: Kameramann, Ton,

Aufnahmeleitung, Maske, Setfotograf und Profi-Schauspieler, alles war organisiert. Sogar ein Budget von 2.200 Euro lag bereit für Möbel und Equipment. Gedreht wurde an vier verschiedenen Orten: im VRN-Gelände, in der Walzmühle, in einem Heidelberger Schwes-ternwohnheim und in einer GAG-Wohnung in Oggersheim.

Immer professioneller

Bei „decision“ geht es um Zivilcourage: Die Hauptfigur ist ein Träumer. In seinem Alltag wird er Zeuge von Gewalt, greift aber nicht ein. Doch dann beobachtet er in seiner Nachbarwohnung eine Szene, die ihn nicht mehr in Ruhe lässt und ihn schließlich dazu bringt, Partei zu ergreifen. Noch im Dezember wird Mirko Klees mit der Bearbeitung des Rohmaterials fertig sein und den Film online ins Rennen schicken.

Und wie fühlt man sich so als kreativer Kopf im Roten Hof? „Unser Teil der so genannten Heimstättensiedlung gefällt mir deswegen so gut, weil er eine in sich geschlossene Einheit bildet und trotzdem jeder sein eigenes Häuschen hat. Hier kennen sich fast alle, aber man hat genügend Freiheiten. Ob die Nachbarn allerdings wissen, dass ich Filme mache, weiß ich gar nicht“, so der 25-Jährige.

Wer Mirko Klees' Filme anschauen oder etwas über die Hintergründe erfahren möchte, findet dies auf folgenden Internetseiten:

www.retry-themovie.de

www.decision-themovie.de



Sanierungstelegramm Roter Hof

Im Jahr 2003 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Dacherneuerung mit Dämmung
- Fassadensanierung
- Erneuerung der Klappläden
- neue Hauseingangslampen, Handläufe der Eingangstreppe und Klingelschilder
- Erneuerung Außenanlagen inklusive Gehweg und Mülltonnenstandplätze
- Gesamtkosten 610.000 Euro



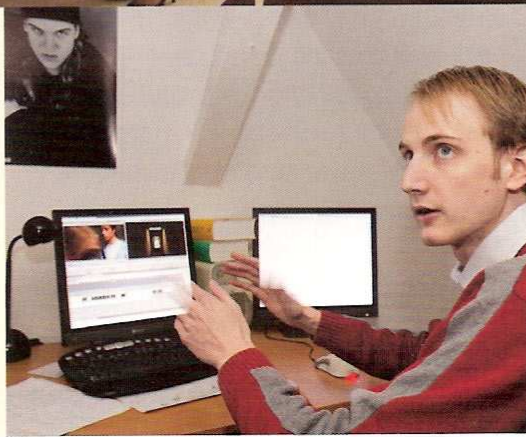
^ Drehort: Stefan-Zweig-Straße.



Sanierungstelegramm Grüner Hof

Im Jahr 2007/2008 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Dacherneuerung mit Dämmung
- Fassadensanierung mit Vollwärmeschutz
- Erneuerung der Klappläden
- neue Hauseingangslampen, Handläufe der Eingangstreppe und Klingelschilder
- Die Außenanlage im Innenhof wird in Abstimmung mit der GAG von der Stadt neu gestaltet
- Gesamtkosten 1,6 Millionen Euro



> Mirko Klees beim Cut für „decision“.